

Rohrfeder-Kontaktmanometer Komplett aus Edelstahl NG 150



konform zur Druckgeräte-Richtlinie
LVD 2014/35/EU- PED 2014/68/EU



Die Rohrfederkontaktmanometer der Typenreihe MCE20 werden gemäß den Unfallverhütungsvorschriften EN 837-1 (Sicherheitsausführung "S" und ANSI B40.1 gefertigt. Sie werden speziell für erschwerte Einsatzbedingungen mit hohen dynamischen Belastungen wie z.B. Pumpen, Pressen, chemischen und petrochemischen Anlagen eingesetzt. Zwischen Skala und Meßglied befindet sich eine mit dem Gehäuse fest verbundene stabile Trennwand aus Edelstahl, die bei einer plötzlichen Zerstörung des Messgliedes den dabei entstehenden Überdruck im Manometergehäuse nicht nach vorn, sondern nach hinten durch die über den gesamten Gehäusequerschnitt absprengende Gehäuserückwand entweichen lässt. Die Kontakte öffnen und schließen die Stromkreise je nach der Zeigerposition und sind über den gesamten Skalenbereich verstellbar. Bei hohen dynamischen Belastungen des Messsystems, schnellen Lastwechseln und Druckspitzen oder Erschütterungen wird eine Dämpfungsflüssigkeitsfüllung empfohlen.

1.M3.1 - Normal-Ausführung

Messbereiche: von 0...1 bar bis 0...1600 bar oder äquivalente Druckeinheiten.

Kontakteinrichtung: Schleichkontakt, Magnetspringkontakt, Induktivkontakt oder elektronische Kontakte.

Anzeigegenauigkeit: Güteklasse 1,0 (1).

Umgebungstemperatur: -25...+65 °C.

Prozessmediumtemperatur: max +100 °C.

Betriebsdruck: max 75% vom Skalenendwert.

Überdrucksicherheit: 1,0-facher Skalenendwert.

Schutzart: IP 55 nach EN 60529/IEC 529.

Anschluß: Edelstahl AISI 316L.

Messglied: Edelstahl AISI 316L.

Gehäuse: Edelstahl AISI 304.

Bajonettring: Edelstahl AISI 304.

Ausblasbare Gehäuserückwand: Edelstahl AISI 304.

Deckscheibe: Kunststoff.

Messwerk: Edelstahl.

Skala: Aluminium, Grund weiß, Aufdruck schwarz.

Zeiger: Aluminium, schwarz, nicht justierbar.

1.M3.3 - Gefüllte Ausführung, nur Anschluss unten

Kontakteinrichtung: Magnetspringkontakt.

Anzeigegenauigkeit: Güteklasse 1,6 (1).

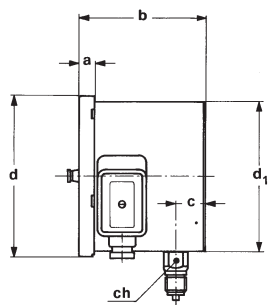
Prozessmediumtemperatur: max +65 °C.

Schutzart: IP 65 nach EN 60529/IEC 529.

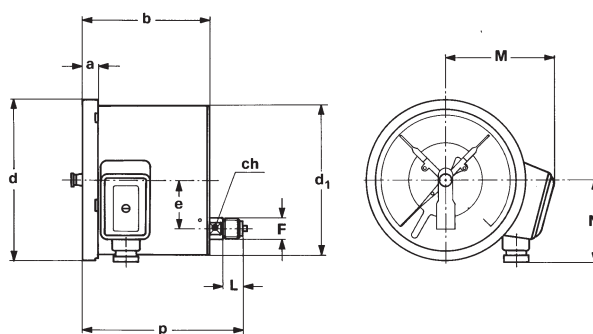
Dämpfungsflüssigkeit: nichtleitendes Silikonöl.

Sonstige Daten : wie ungefüllte Ausführung.

(1) Die durch die Einstellung der Grenzkontakte bewirkte zusätzliche Messunsicherheit entspricht der DIN 16085, beträgt also max. 50% der Manometer-Güteklasse. Wegen der Wirkung des Magneten ist bei Ausführung mit Magnetspringkontakten zu beachten, dass eine Genauigkeitsprüfung der Anzeige im Bereich $\pm 5\%$ vom Skalenendwert um den eingestellten Grenzwert nicht sinnvoll ist.



A - Anschluss unten



D - Anschluss exzentrisch hinten

Anschluss	F	a	b	c	d	d ₁	e	h	p	M	N	L	ch	Gewicht (1)
unten	41M G 1/2 A	15	127	30	161	149,5		118		110	83	20	24	1,45 kg
hinten							47,8		160				17	1,4 kg

Abmessungen : mm

(1) Bei gefüllter Ausführung 1,65 kg

KONTAKTART (1)

Ausführung	ungefüllte Ausführung		gefüllte Ausführung	
Kontaktart	Schleich-, Magnetspring-Kontakt		Magnetspring-Kontakt	
Kontaktanzahl	1	2	1	2
Anschlussdose	4 Pole + Masse	4 Pole + Masse	4 Pole + Masse	4 Pole + Masse
ø Ausgangskabel (mm)	9...14	9...14	9...14	9...14
Niedrigster Skalenbereich	1bar	1,6 bar	1,6 bar	2,5 bar

(1) Technische Daten, Schaltfunktionen usw. siehe sep. Datenblatt "ELEKTRISCHE KONTAKTE".

OPTIONEN

C - für Anschluss unten: hinterer Befestigungsrand zur Wandmontage
P02 - Öl- und fettfrei, für Sauerstoff geeignet
E65 - Schutzart IP 6, für standard Ausführung

BESTELL-ANLEITUNG:

Sektion / Modell / Gehäuse / Montage / Durchmesser / Messbereich / Prozessanschluss / Elektrische kontakte / Optionen

1 **M3** **1** **A** **G** **41M** **01S...M9D** **C**
3 **D** **P02, E65**